



Checkliste Notfallplanung für ortsfeste Arbeitsplätze

Was tun Sie in Ihrem Betrieb, wenn ein Notfall eintritt?
Unfälle, akute Erkrankungen am Arbeitsplatz, Brände oder andere unerwünschte Ereignisse können jedes Unternehmen treffen. In solchen Fällen tragen eine gute Notfallorganisation, funktionierende Erste-Hilfe-Massnahmen und gut instruiertes Personal viel zur Schadensminderung bei.

Die Hauptgefahren sind:

- falsche Beurteilung der Notfallsituation
- ungenügende Erste-Hilfe-Massnahmen
- unzureichende Alarmorganisation

Mit dieser Checkliste bekommen Sie die betriebliche Notfallplanung besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

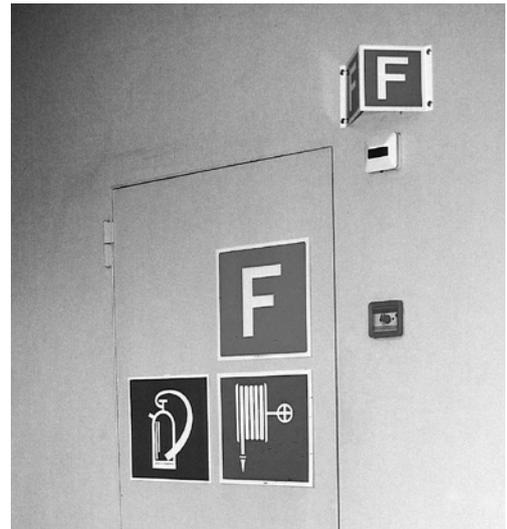
2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Brandschutz und Fluchtwege

- 1** Wurde für Ihren Betrieb ein Brandschutzkonzept erstellt? ja
 nein
 Wenn nicht, erkundigen Sie sich bei der zuständigen kantonalen Behörde (Feuerpolizei, Arbeitsinspektorat), wie Sie am besten vorgehen.
-
- 2** Sind Rettungswege und Fluchtausgänge eingerichtet und sind diese mit den dafür vorgesehenen grünen «Rettungsweg»-Zeichen markiert? (Bild 1) ja
 teilweise
 nein
-
- 3** Sind die Fluchtausgänge frei begehbar und lassen sie sich von innen jederzeit ohne fremde Hilfe (ohne Schlüssel) öffnen? ja
 teilweise
 nein
-
- 4** Ist bei Stromausfall eine ausreichende Flucht- und Rettungswegkennzeichnung erkennbar?
 ja
 teilweise
 nein
- nachleuchtende «Rettungsweg»-Zeichen
 - wenn nötig Notbeleuchtung
-
- 5** Ist geeignetes Material für die Brandbekämpfung vorhanden?
 ja
 teilweise
 nein
- Sprinkler, Feuerlöscher, Löschdecken, Löschposten
-
- 6** Sind die Standorte der Löschgeräte und die Zugangswege mit den dafür vorgesehenen roten Kennzeichen markiert? (Bild 2) ja
 teilweise
 nein



1 Tafel zur Kennzeichnung des Rettungswegs.



2 Kennzeichnung des Materials zur Brandbekämpfung.

Alarmorganisation

- 7** Sind geeignete Meldeeinrichtungen wie Telefonapparate in ausreichender Anzahl vorhanden? ja
 nein
-
- 8** Gibt es in Ihrem Betrieb eine Notfallliste mit den aktuellen Notfalltelefonnummern? (Bild 3) ja
 nein
-
- 9** Ist die Notfallliste bei jedem Telefonapparat und an jeder Infowand aufgehängt? ja
 nein
-
- 10** Ist eine Liste der Personen vorhanden, die in Notfällen informiert werden müssen?
 ja
 nein
- Namen intern und extern, mit Telefonnummern

Erste Hilfe

- 11** Sind ausgebildete Nothelfer, Betriebs- oder Rettungssanitäter in Ihrem Betrieb vorhanden und während der Arbeitszeit einsatzbereit? ja
 nein
-
- 12** Sind schriftliche Anleitungen für die erste Hilfe vorhanden und bei den Alarmgeräten aufgehängt? ja
 nein



3 Beispiel eines Notfall- und Alarmplanes.

- 13 Ist genügend Erste-Hilfe-Material vorhanden und werden die Notfall-Apotheken regelmässig kontrolliert und aufgefüllt?
- ja
 teilweise
 nein
- 14 Sind die Standorte der Notfall-Apotheken richtig gewählt?
Zum Beispiel in jeder Werkstatt
- ja
 teilweise
 nein
- 15 Sind die Standorte der Notfall-Apotheken mit den dafür vorgesehenen grünen Kennzeichen gut sichtbar markiert? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein



4 Kennzeichnung von Erste-Hilfe-Stationen und dazugehörige Richtungsanzeige.

Schulung und menschliches Verhalten

- 16 Wird das Personal regelmässig über die Alarmorganisation instruiert? (Bild 5)
- Notfallliste mit Telefonnummern
 - Umgang mit den Meldeanlagen
 - Reihenfolge der Informationen bei der Notfallmeldung
 - zentraler Sammelplatz
- ja
 teilweise
 nein
- 17 Wird das Personal regelmässig über das Verhalten im Brandfall instruiert?
- Standorte und Bedienung der Löschgeräte
 - Benutzung der Flucht- und Rettungswege
- ja
 teilweise
 nein
- 18 Werden alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über die Erste-Hilfe-Massnahmen instruiert? (Bild 6)
- Standorte der Notfall-Apotheken
 - richtiges Verhalten bei einem Unfall
 - rasches Handeln
- ja
 nein
- 19 Werden neu eintretende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über die Notfallorganisation instruiert?
- Alarmorganisation
 - Verhalten im Brandfall
 - erste Hilfe
 - verantwortliche Personen
- ja
 teilweise
 nein
- 20 Wird das Verhalten im Notfall periodisch geübt?
- Zum Beispiel:
- korrekte Beurteilung der Notfallsituation
 - richtige Erste-Hilfe-Massnahmen
 - rasche Alarmierung
- ja
 nein



5 Die korrekte und rasche Alarmierung muss regelmässig instruiert werden.



6 Das richtige Verhalten im Notfall muss regelmässig instruiert und geübt werden.

Verschiedenes

- 21 Ist für Rettungspersonal, Sanitätsfahrzeuge und Feuerwehr die freie Zufahrt zu Ihrem Betrieb gewährleistet?
- ja
 teilweise
 nein

Weitere Informationen

- Sicherheitskennzeichnung (www.suva.ch/44007.d)
- Verhalten im Notfall (www.suva.ch/67062-1.d)
- Seelische Nothilfe: Was tun nach einem schweren Unfall am Arbeitsplatz? (www.suva.ch/44086.d)

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Massnahmen bezüglich Notfallplanung getroffen werden müssen. Ziehen Sie bei Unklarheiten einen Fachmann bei.

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51, kundendienst@suva.ch**
Bestellungen: www.suva.ch/67062.d